

Statistische Berichte

 Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Der Norden zählt

STATISTIKAMT NORD

F II 1 - m 2/09 S

14. Mai 2009

Baugenehmigungen in Schleswig-Holstein im Februar 2009

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude¹

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude		Raum- inhalt	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnungen		Wohn- fläche
	insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen			insgesamt	darunter in Wohn- gebäuden mit 3 und mehr Woh- nungen	
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ²		
FLENSBURG	2	1	.	.	11	10	.
KIEL	12	12	7	1 514	12	—	1,5
LÜBECK	18	17	19	3 268	21	—	2,3
NEUMÜNSTER	2	2	.	.	2	—	.
Dithmarschen	7	6	6	1 148	10	4	1,1
Herzogtum Lauenburg	14	14	11	2 617	15	—	2,1
Nordfriesland	23	18	20	7 438	42	20	3,5
Ostholstein	17	16	14	3 433	25	6	3,2
Pinneberg	17	16	14	3 559	23	5	2,7
Plön	6	6	4	996	7	—	0,9
Rendsburg-Eckernförde	16	15	17	4 473	36	21	3,1
Schleswig-Flensburg	15	13	16	3 681	24	9	3,1
Segeberg	35	34	27	6 672	54	18	5,5
Steinburg	2	2	.	.	2	—	.
Stormarn	41	36	45	8 629	93	55	8,1
Schleswig-Holstein	227	208	207	49 678	377	148	38,6
Januar bis Februar 2009	471	437	397	96 412	706	227	75,6
dagegen							
Januar bis Februar 2008	477	445	439	102 547	733	244	83,0
Veränderung in %	- 1,3	- 1,8	- 9,6	- 6,0	- 3,7	- 7,0	- 8,9

¹ einschließlich Wohnheime

Außerdem wurden von Januar bis Februar 2009 durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden 31 Wohnungen genehmigt.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Marion Schierholz · Telefon: 040 42831-1716 · E-Mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhöni 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Januar bis Februar 2009

KREISFREIE STADT Kreis	Nicht- wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 Euro
FLENSBURG	–	–	–	–	–
KIEL	3	·	·	–	·
LÜBECK	–	–	–	–	–
NEUMÜNSTER	1	40	5,8	77	4 263
Dithmarschen	11	32	5,0	–	4 535
Herzogtum Lauenburg	9	·	·	–	·
Nordfriesland	21	59	9,9	–	3 373
Ostholstein	12	45	8,8	4	9 773
Pinneberg	12	42	7,3	1	6 863
Plön	5	·	·	3	·
Rendsburg-Eckernförde	8	47	6,5	–	2 575
Schleswig-Flensburg	18	148	26,5	–	10 736
Segeberg	13	77	12,3	2	6 495
Steinburg	6	34	6,3	–	8 234
Stormarn	11	62	11,1	1	4 895
Schleswig-Holstein	130	834	161,1	88	102 761
dagegen					
Januar bis Februar 2008	170	760	126,1	27	61 961
Veränderung in %	- 23,5	9,7	27,8	225,9	65,8

Außerdem wurden von Januar bis Februar 2009 durch Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden - 1 Wohnung genehmigt.

- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden